

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit Bringer- john Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50	„ 1.00

44. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

44. Jahrgang.

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 285.

Mittwoch, 12. Oktober

1910.

Morgens 11—12¹/₂ Uhr:

Konzert der Kapelle Theodor Eichhorn in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Durch Kampf zum Sieg,
Marsch Frz. v. Blon
2. Ouverture zur Operette
„Banditenstreiche“ Fr. v. Suppé
3. „Fürstenkind“, Walzer aus der
gleichnamigen Operette Frz. Lehár
4. Fantasie aus der Oper
„Mignon“ A. Thomas
5. Zwei russische Lieder Glinka
6. Mara, Intermezzo W. Wilde

Eintritt gegen Brunn-Abonnementskarten für
Fremde und Kochbrunnen-Konzertkarten.

Mail-coach-Ausflug

2¹/₂ Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chaussee-
haus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück
(Preis 5 Mk.).

Brüsseler Spitzen-Manufaktur

Louis Franke
Wilhelmstr. 28, Ecke Museumstrasse
Brüsseler Spitzen 5835
Spitzen-Jabots, Kragen, Garnituren, Blousen etc.
Illustrierter Katalog auf Wunsch.

Wiesbadener

Radium-Institut

Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien
(Iachias), Nerven- und Muskelleiden, Stoffwechselkrankheiten.

Dr. med. Lippert

Tannusstrasse 38 I (Lift) Spezialarzt für innere, Nerven-
und Stoffwechselkrankheiten.

Wiesbaden, den 12. Oktober.

— Der heutige Wagen-Ausflug (Mail-coach)
der Kurverwaltung 2¹/₂ Uhr ab Kurhaus führt nach
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangen-
bad und zurück. Fahrpreis 5 Mk. für die Person.

— Von heute Mittwoch ab fallen die regel-
mässigen Vormittags-Konzerte in der Kochbrunnen-
Anlage aus und es finden nur noch Mittwochs, Sams-
tags und Sonntags Konzerte in der Kochbrunnen-
Trinkhalle statt. Das erste Konzert in der
Trinkhalle ist heute Mittwoch, vormittags 11 Uhr.

— Heute Mittwoch, nachmittags 5 Uhr, findet
Teekonzert im Weinsaal des Kurhauses statt.

— Karl Burrian, der Solist des am nächsten
Freitag im Kurhause stattfindenden I. Cyklus-
Konzertes, steht bei uns noch von seiner früheren
Mitwirkung im Jahre 1906 her in ausgezeichnetem
Andenken. Durch seine Erfolge in Amerika ist der
Künstler zu einem der gesuchtesten Tenoristen ge-
worden. Mit grosser Kunstfertigkeit versteht er seine
metallreiche, kräftige Tenorstimme zu meistern. Kein
Wunder nimmt es daher, wenn sich bereits heute
grosses Interesse für das Konzert am Freitag kund
gibt. Burrian wird hier die Arie aus der Oper
„Dalibor“ von Smetana, Revelge von Mahler, beides
mit Orchesterbegleitung, und zwei Lieder mit Klavier-
begleitung: Born und Mutter von Weingartner zum

490. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Das
Glöckchen des Eremiten“ A. Maillart
2. Ungarische Tänze Nr. 1, 3
und 10 Joh. Brahms
3. Wellen und Wogen, Walzer Joh. Strauss
4. Melodien aus A. Lortzings
Opern A. Rosenkranz
5. Air J. S. Bach
6. Ouverture zur Oper „Oberon“ C. M. v. Weber
7. Canzonetta für Streich-
orchester R. Hammer
8. Ouverture zur Operette
„Der Bettelstudent“ C. Millöcker

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden. 6367

Gut Bürgerl. Haus Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz
Täglich Konzert eines Salon-Damen-Orchesters. 6433

Blusen

Gegr. 1882. Hochapart. — Unerreichte Auswahl
R. Perrot Nachf.
Blusen-Spezialist 6411
Ecke grosse u. kleine Burgstr. 1.

Furs — Pelzwaren — Fourrures
in gediegener fachmännischer Ausführung empfiehlt
Spezialhaus 6072
Palasthotel Albert Offszanka Kochbrunnenplatz.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben - Kur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12¹/₂ Uhr und 3¹/₂ bis 6¹/₂ Uhr.

Vorträge bringen. — Auch in diesem Jahre veraus-
gabt die Kurverwaltung wieder Gutscheine für die
12 Cyklus-Konzerte, welche zu den einzelnen Kon-
zerten beliebig benutzt werden können. Die Inhaber
der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe derselben zu
den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an der Tages-
kasse im Kurhause beim Vorverkauf. Anspruch auf
Karten und bestimmte Plätze können nur erhoben
werden, soweit solche vorhanden sind.

— Für den 23. Oktober hat der „Mittelrheinische
Verein für Luftschiffahrt“ und der „Wiesbadener
Automobil-Klub“ eine Ballonverfolgung durch Kraft-
fahrzeuge in Aussicht genommen. Abends findet ein
gemeinsames Essen im Kurhause, sowie daran an-
schliessend grosser Ball mit Preisverteilung statt.
Der für den 29. ds. Mts. im Oktober-Programm vor-
gesehene Ball findet aus diesem Grunde bereits am
Sonntag, den 23. Oktober statt.

491. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Stradella“ F. v. Flotow
2. Traumpantomime aus „Hänsel
und Gretel“ E. Humperdinck
3. Zwiegespräch zwischen Oboe
und Klarinette J. Hamm
Die Herren K. Schwartz und
R. Seidel.
4. Hymne und Triumphmarsch
aus der Oper „Aida“ G. Verdi
5. Andante cantabile für Streich-
orchester P. Tschaikowsky
6. Scènes napolitaines, Suite. J. Massenet
a) La danse. b) La procession et
l'improvisateur. c) La fête.
7. Ave im Kloster W. Kienzl
8. Krönungsmarsch aus der Oper
„Die Folkunger“ E. Kretschmer

Kurhaus Wiesbaden.

Mittwoch, den 12. Oktober.

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Abonne-
ments- oder Kurtaxkarten.

Donnerstag, den 13. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 2¹/₂ Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Platte
—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück (Preis 5 Mk.).

4 und 8 Uhr: **Konzert** des Kurorchesters.

Freitag, den 14. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 2¹/₂ Uhr ab Kurhaus: Klarental—
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück
(Preis 5 Mark).

4 Uhr: **Konzert** der Kapelle des Feldart.-Reg.-Oranien.

Abends 7¹/₂ Uhr im grossen Saale:

I. Cyklus-Konzert.

Leitung:

Herr **Ugo Afferni**.

Solist:

Herr **Carl Burrian**, Königl. und Herzogl.
Kammersänger (Tenor).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge:

1. Zum ersten Male: Symphonia tragica,
op. 40 Felix Draeseke
2. Arie aus der Oper „Dalibor“ F. Smetana
Herr Burrian.

— PAUSE —

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Wilhelmstrasse 14
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Zweigstelle Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 14
Bureau de Change. 6364

3. Zwei Lieder mit Orchesterbegleitung

a) Born | F. Weingartner
b) Mutter |

Herr Burrian.

4. España, Rhapsodie E. Chabrier

5. Revelge, für Gesang und

Orchester G. Mahler

Herr Burrian.

Ende etwa 9 1/2 Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rücksitz 1.50 Mk.

Abonnements-Preise für sämtliche 12 Konzerte:
Logensitz 42 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 30 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 24 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 24 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 18 Mk., Ranggalerie 18 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rücksitz werden nicht im Abonnement abgegeben.

Nicht-Abonnenten der Zyklus-Konzerte können Dutzendkarten zu Vorzugspreisen erhalten:

12 Karten für Logenplätze nur 48 Mk. anstatt 60 Mk.
12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe nur 36 Mk. anstatt 48 Mk.

12 Karten für II. Parkett nur 18 Mk. anstatt 24 Mk.
12 „ „ „ Ranggalerie „ 18 „ „ 24 „

Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze können nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 15. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 2 1/2 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Adamstal—Fasanerie—Chausseehaus—Kaiser Wilhelmsturm über Klarental zurück. (Preis 5 Mark.)

4 und 8 Uhr: **Konzert des Kurorchesters.**5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kurkarten oder Abbonnementskarten.

Sonntag, den 16. Oktober.

11 1/2 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 2 1/2 Uhr ab Kurhaus: Eiserne Hand—Hahn—Bleidenstadt—Langenschwalbach und zurück (Preis 5 M.)

4 Uhr: **Konzert des Kurorchesters.**8 Uhr: **Richard Wagner-Abend.**

Städtische Kurverwaltung.



Papeterie Holstinsky

Kleine Burgstrasse 9 — Fernruf 4241

Spezial-Geschäft 6464

erstklassiger in- und ausländischer Briefpapiere,
feiner Lederwaren, Wiener Bronzen, Visitenkarten.

— (Walhalla-Theater.) Nur noch 4 Tage gelangt das melodische Altwiener Singspiel „Brüderlein fein“ sowie der übrige Spezialitätenteil zur Aufführung. Beginn der Vorstellung präzise 8 1/4 Uhr. Beginn des Singspiels gegen 9 3/4 Uhr. Sonntag, den 16. Oktober vollständig neues Programm.

L. K. Rhein- und Taunusklub Wiesbaden (E. V.). Die letzte Hauptwanderung zum Rhein zeigte mit über 150 Teilnehmern die stärkste Beteiligung dieses Jahres. Der Regen, der bei der Bahnfahrt drohte, gab bald seine menschenunfreundlichen Bemühungen auf, und sorglos konnten die zahlreichen Kape- und Schirmlosen in Kamp die Wanderung antreten. Durch Bornhofen, wo in den offenen Ständen Weihegaben sich anboten, führte der Weg aufwärts zu den feindlichen Brüdern, schlecht erhaltenen, doch, wie die erste Rast lehrte, gut bewirteten Burgruinen. Nun hinab ins enge Bornhofer Tal und wieder hinauf zur Wilhelmshöhe, einem leider vielzuwenig besuchten und bekannten Aussichtspunkt des Rheins, der aus luftiger Höhe des Stromes wunderschöne Schönheit erst zeigt. Hastig eilen/drunten die Rheindampfer, bedächtig ziehen die behäbigen Schlepper, sorglos gondeln die leichten Nachen. Da zur Rast weder Wein noch Zeit mangelte, entfernte man sich hier erst gegen 1 Uhr. Die Dreispitz, mit ähnlicher Aussicht, wurde darauf besucht und abwärts liess man sich führen zu dem einzig schönen Dinkholdertal, an dessen Ausgang ein trefflicher Sauerbrunnen die Tauniden erwartete. Stürmisch steigt darauf der Weg den Berghang hinauf zum Dreiseenplatz, unterwegs zahllose, freundlich heitere Ausblicke den Ausschauenden erschliessend. Nahe ist die Marksburg und in der dämmrigen Burg, in der hellen Bergschenke ist es gar gut sein. Schon dunkelte es, als man im Hotel Kaiserhof zum gemeinsamen Essen Einkehr hielt, doch der Frohsinn leuchtete lachend aus der Wanderfrohnen Augen. Dankbar gedachten sie der sorgsamten Führung der Herren Becker und Borngiesser, freudig begrüßten sie die stattliche Zahl der diesjährigen Helden, die einen Wanderfreund mit über 100 Wanderungen und manch anderen seltenen Jubilar einschliesst, jubelnd nahmen sie all die Wandergaben der kunstübenden Tauniden hin und trennten sich nur zögernd zum letzten Zug, zu fröhlicher Heimfahrt. Ueber die weiteren Veranstaltungen dieses Jahres wird kommenden Donnerstag im Klublokal, Saalbau Turngesellschaft, gesprochen werden.

Villa Albrecht

5 Leberberg 5 Tel. 938

Bestempfohlenes Haus

F. behagl. Zimmer m. u. ohne Pension

Nächst Kurhaus u. Theater

Mod. Komfort — Gr. Garten

Jede Diät

Mässige Preise — Ia Referenzen

Français, English, Italiano

Bäder

6380 Bes.: Frl. Albrecht.

Pension Anglaise

Sonnenbergerstr. 64

Steamheating, electric light, lift
every modern comfort. Excellent
cooking. Moderate prices. 6114
Gelegenheit englisch zu sprechen.

Villa Columbia, Frank-

furterstrasse 6 Sonnenseite,

Wohn- u. Schlafzimmer mit Fahr-

stahleingang frei. — Elektr. Licht,

Zentralheizung. 6127

Pension Daheim

Friedrichstrasse 9 I.

Nähe Hauptpromenade u. Kurpark.

Möblierte Zimmer mit und

ohne Pension auf jede Zeitdauer.

Mässige Preise. 5867

Inh.: Pauline Sander.

Fremdenpension Villa Hertha

befindet sich in der mit
allem Komfort der Neu-
zeit ausgestatteten 6382

Villa Dambachtal 24.

Elektr. Licht. Zentralheiz. Tel. 4182

Thermalbäder. Garten.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 6356

Zimmer mit und ohne Pension—Bäder.

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage

Frankfurterstrasse 22

Ecke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse.

Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.

Telephon 3172. — Mässige Preise.

6354 Frl. J. u. L. Forst.

Pension Villa Kapellental

Lanzstrasse 41,

direkt am Walde gelegen.

Zentralheizung, Elektr. Licht, Bad.

Mässige Preise. 6485

Schöner Garten. Für Erholungs-

bedürftige besonders geeignet.

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg

Feinste und ruhige Kurlage

3 Min. v. Kurhaus und Theater

Komfort. einger. Zimmer mit u. ohne

Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension.

Vorteilhafte Winterarrangements

Garten Bäder. Convers. franz. engl.

u. deutsch. 6728

Bes.: Frl. M. L. Schumacher.

Privathaus Oetting

Rheinbahnstr. 2

schräg gegenüber der Hauptpost.

Haltestelle der Elektrischen nach

allen Richtungen. Nähe Wilhelmstr.,

Kuranlage, 5 Min. vom Bahnhof.

Eleg. möbl. Zimmer

part. I. u. II. Etage.

Ruhige Lage. Kein Gegenüber. Freie Aussicht.

5957 Telephon 4320.

Wohnungs-Nachweise - Bureau

Lion & Cie.

Friedrichstr. 15. Telephon 708.

Grösste Auswahl von Miet- und

Kaufobjekten jeder Art. 6446§

English lessons. Miss A. M.

Moore, Rheinstr. 69. 6452

Kurhaus zu Wiesbaden.

Wintersaison 1910/11.

Abonnements-Einladung auf den

Cyklus von 12 grossen Künstler-Konzerten.

Dirigent: Herr Kapellmeister Ugo Afferni. — Gast-

dirigenten: Exzellenz Wassily von Safonoff, Herr

Kapellmeister Georg Schnéevoigt, Herr Hofoperndirektor

Felix Weingartner. — Orchester: Städtisches Kur-

orchester.

Solisten (alphabetisch): Gesang: Damen: Felia

Litvinne, Lucie Marcel, Marcella Sembrich. Herren:

Dr. Alfred von Bary, Carl Burrian, John Forsell.

Klavier: Germaine Arnaud, Ossip Gabrilowitsch,

Moriz Rosenthal. Violine: Fritz Kreisler. Jan

Kubelik, Joan Manén.

Abonnementspreise für sämtliche 12 Konzerte:

Logensitz: 42 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 30 Mk., I. Parkett

21.—26. Reihe: 24 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe: 24 Mk.,

Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe: 18 Mk., Ranggalerie: 18 Mk.,

Ranggalerie Rücksitz und II. Parkett werden nicht im

Abonnement abgegeben.

Abonnements-Anmeldungen nimmt die Kurkasse entgegen.

Die Abonnementskarten können von verschiedenen Familien-

mitgliedern benutzt werden.

Städtische Kurverwaltung.

Weinrestaurant Français

und

English Buffet

Taunusstr. 27 Gust. Wolf Fernruf 6519

Treffpunkt der guten Gesellschaft.

Feinste französische Nachtküche.

Soupers von 6 Uhr ab von Mk. 3.— an.

Hummer — Austern — Caviar.

Reichhaltige auserwählte Abendkarte.

Sämtliche American Drinks.

Künstler - Konzert. 6461

Nervenmassage

Schwedische manuelle Behandlung

Dr. med. Theodor Möller

aus Schweden

Wilhelmstrasse 38, Lift.

Telephon 2935.

Telephon 266. **Rudolf Wolff** Gegr. 1825.

Inhaber Heinrich Stewase

Wiesbaden, Marktstrasse 22.

Kristall-,

Porzellan- & Luxuswaren

in reichster Auswahl.

5790

— Ein interessanter Damenvortrag mit kinematographischen Vorführungen findet morgen Donnerstag im hiesigen Saalbau der Turngesellschaft statt. Das Thema „Was Frauen wissen sollen“ enthält Anleitung über die körperliche und geistige Seite der Körper- und Schönheitspflege. Der Vortragende ist der durch früher hier gehaltene Vorträge und zahlreiche Werke wohlbekannte Schriftsteller Reinh. Gerling, Berlin. Ueber den gleichen Lichtspiel-Vortrag schreibt u. a. das „Hamburger Fremdenblatt“: Gänzlich neuartig und sehr instruktiv war die kinematographische Vorführung eines Unterrichtskurses für Körperpflege. Die glänzende Rhetorik, die dem Redner zur Verfügung steht, brachte ihm reichen Beifall. Auch der „Hannoversche Anzeiger“ hebt die dezente Art der Ausführungen, sowie die überraschende Schönheit der kinematographischen Lichtspiele hervor und empfiehlt dringend den Besuch des Vortrages, der in Hamburg vier und in Hannover drei Mal wiederholt werden musste. Hervorzuheben ist, dass der Ertrag der Veranstaltung dem von Herrn Pastor Lang geleiteten Heilpflege, Verein für kränkliche und zurückgebliebene Kinder zufließt.

DEUTSCHE BANK

Behren-Strasse 9—13

BERLIN W.

Behren-Strasse 9—13

Aktienkapital

200 000 000 Mark

Reserven

105 726 000 Mark

Im letzten Jahrzehnt (1900—1909) verteilte Dividenden: 11, 11, 11, 11, 12, 12, 12, 12, 12, 12 1/2 %.

FILIALEN:

BREMEN:	Deutsche Bank Filiale Bremen, Domshof 22—25,
BRÜSSEL:	Deutsche Bank Succursale de Bruxelles, rue d'Arenberg 7/9,
DRESDEN:	Deutsche Bank Filiale Dresden, Ringstr. 10, (Johannesring), mit Depositenkasse in Meissen,
FRANKFURT a. M.:	Deutsche Bank Filiale Frankfurt, Kaiserstr. 16,
HAMBURG:	Deutsche Bank Filiale Hamburg, Adolfsplatz 8,
KONSTANTINOPEL:	Deutsche Bank Filiale Konstantinopel, Galata, Rue Voivoda 25—27,
LEIPZIG:	Deutsche Bank Filiale Leipzig, Rathausring 2,
LONDON:	Deutsche Bank (Berlin), London Agency, 4 George Yard, Lombard Street E. C.,
MÜNCHEN:	Deutsche Bank Filiale München, Lenbachplatz 2,
NÜRNBERG:	Deutsche Bank Filiale Nürnberg, Adlerstr. 23,
AUGSBURG:	Deutsche Bank Depositenkasse Augsburg, Philippine Welsersstr. D. 29.

WIESBADEN: Deutsche Bank Depositenkasse Wiesbaden, Wilhelmstr. 22.

Eröffnung von laufenden Rechnungen. Depositen- und Scheckverkehr.

An- und Verkauf von Wechseln und Schecks auf alle bedeutenderen Plätze des In- und Auslandes.

Accreditierungen, briefliche und telegraphische Auszahlungen nach allen grösseren Plätzen Europas und der überseeischen Länder unter Benutzung direkter Verbindungen.

Ausgabe von Welt-Zirkular-Kreditbriefen, zahlbar an allen Hauptplätzen der Welt, etwa 1800 Stellen.

Einzahlung von Wechseln und Verschiffungsdokumenten auf alle überseeischen Plätze von irgend welcher Bedeutung.

Rembours-Accept gegen überseeische Warenbezüge.

Bevorschussung von Warenverschiffungen.

Vermittlung von Börsengeschäften an in- und ausländischen Börsen, sowie Gewährung von Vorschüssen gegen Unterlagen.

Versicherung von Wertpapieren gegen Kursverlust im Falle der Auslosung.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Die Deutsche Bank ist mit ihren sämtlichen Zweigniederlassungen und Depositenkassen amtliche Annahmestelle von Zahlungen für Inhaber von Scheck-Konten bei dem Kaiserl. Königl. Oesterreichischen Postsparkassen-Amte in Wien.



Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.

Angenehmste Bezugsquelle für alle Bedarfsartikel.

Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.

Eleganter Erfrischungsraum. Modell-Salon.

3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus. 6392

Billigste Preise. ♦ Auswahlsendungen gern zu Diensten.

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41. ♦ ♦ Telefon 188 u. 950.



Alleinige Niederlagen für Wiesbaden und Umgegend

J. Speier Nachf.

Wilhelmstrasse 18

5881

Fernsprecher 246.

Langgasse 18

H. Haas

Herrenschneider Tailor

Anfertigung feiner Herrenkleidung

Grosses Stofflager 6365

Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr



6458

Leihbibliothek.

Circulating library — Cabinet de Lecture

Jurany u. Hensel's Nachf.

6469 Buchhandlung.

Wilhelmstrasse 34.

**MILKA
VELMA
NOISETTINE**

Suchard's

**BELIEBTE
ESS-CHOCOLADEN.**

Hotel und Badehaus KAISERBAD, Wilhelmstrasse 48.

Vollständig Instand gesetzt.

Neu möbliert.

Neue Warmwasserheizung in allen Räumen.

= Vacuumreinigung. =

2 Personenaufzüge, einer davon direkt ins Badehaus.

Thermalbäder mit direktem Zulauf aus 2 eigenen Thermalquellen am Kochbrunnen.

Pension. — Weine aus eigenen Kellereien.

Besitzer:

G. A. LEHMANN,

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Remis à neuf.

Chaudière central.

Vacuum Cleaner.

2 Ascenseurs.

Bains minéraux supplé

par deux sources près du Kochbrunnen.

Pension.

Propriétaire:

G. A. LEHMANN,

Fournisseur S. M. de l'Empereur.

Entirely renovated.

Central heating.

Vacuum Cleaner.

2 Lift.

Thermal bathing establishment

with two own springs.

Pension.

Propriétaire:

G. A. LEHMANN,

Purveyor to the Court.

6476

Hotel Grüner Wald

Altrenommiertes Hotel, vollständig neu u. feuersicher gebaut, 3 Minuten von den Kuranlagen, Kurhaus u. Kgl. Theater.

Thermalbäder in allen Etagen. — **Pension** zu mässigen Preisen.Im Restaurant: Diners à part zu Mk. 1,50, 2,25, 3,—. — **Abonnement.****Soupers** Mk. 1,50 und höher. **Reichhaltige Abendkarte.****Hervorragende Weine** aus eigenem Lager.Allein-Ausschank von **Münchener Hofbräu.** — **Pilsener Bier.**

Tourist and Passage-Office E. Born, Wiesbaden.

Hotel Nassauer Hof, Telephon 680.

Railway—Sleepingcar, Steamer—Tickets, Cooks Tickets, Agents of: Cunard-Line, Holland—Amerika Line, Red Star Line, American Line, White Star Line, Austrian Lloyd, Royal Holland Line etc.

Für den Toilette-Tisch

alle Gegenstände in Schildpatt, Silber, Elfenbein, Ebenholz, Kristall, Celluloid.

Prachtvolle Neuheiten

in blendem und rötlichem Schildpatt-Haarschmuck

in Imitation und echten Hornkämmen.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner ParfümerienWiesbaden
Wilhelmstrasse 36.Frankfurt a. M.
Kaiserstrasse 1.

Illustrierter Katalog kostenlos.

5775

Jos. Lutz Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke. 6375

Kurhotel „Römerbad“

I. Ranges, neu eröffnet.

Freie Lage am Kochbrunnen. Vollständig umgebaut, Lift, elektr. Licht. Moderner Komfort. Bäder auf jeder Etage. Vorzügliche Verpflegung zu mässigen Preisen. Vorteilhaftes Pensions-Arrangements.

Das ganze Hotel ist durchaus neu möbliert.

Kochbrunnen-Badhaus mit direktem Zufluss vom Kochbrunnen.

Preis pro Kochbrunnenbad Mk. 1,25, pro Dzd. Mk. 12.—.

Die Bäder werden auch an ausserhalb des

Hotels Wohnende abgegeben.

6406

Ed. & Chr. Beckel, Neue Besitzer.

Max von Königslöw

Nachf. Otto Kippels.

Ecke gr. Burgstr. direkt am Schlossplatz

Feinstes Spezialgeschäft in

Papier u. Lederwaren.

Visitenkarten. 5967

Mal- und Zeichenutensilien.

Sämtl. Büroartikel.

Füllfederhalter.

Reiseandenken.

Ansichtspostkarten.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

6351 Italienisch

Deutsch für Ausländer.

Lizenz zu verkaufen

von hochrentablem Artikel. Jährlich ca. 10 Tausend Mark Gewinn sicher. Unterlagen u. Näheres mündl. durch Ingen. Lehmann, Wiesbaden 22. 5995

Zu verkaufen: Eine nicht getragene matt lila Crepe de Chine-Toilette, allermodernste hochapparte Arbeit. Grösse 44. Umständehalber zur Hälfte des Anschaffungspreises. Seerobenstr. 28 III l. von 9—3 Uhr. 6480

Parkstr. 7, Mainz
Nähe des Bahnhofes
Original! • Neu!
Künstlerisch eingerichtete
Weinstuben
zum Malkasten
Wintergarten, Bar, Franz. Büfett
Abend-Unterhaltung!

Empfehle für die Saison:

Die schönsten Damen-Hüte

JÜRGENS

Friedrichstrasse 9 & Delaspéstrasse 1
Eckhaus nächst der Wilhelmstrasse & Markt.

Spezialgeschäft für feinen Damenputz

Stets aparte Neuheiten der Saison

Reichhaltige Auswahl. Bekannt billige Preise bei besten Qualitäten.

Hervorragende Kaufgelegenheit in Straussfedern und sämtlichen Putzartikeln.

JÜRGENS

Friedrichstrasse 9 & Delaspéstrasse 1.

Bitte um Beachtung meiner 5 Schaufenster. 6454

Allg. Zimmer-Anzeiger und Pensionszeitung

Pensionen und möbl. Zimmer in Wiesbaden, Berlin u. a. Grossstädten und Badeorten enthaltend. Kostenlose Ausgabe durch Verkehrsbureau E. Born, Wiesbaden, Kaiser-Friedrichplatz 3. Kostenloser ausführlicher Nachweis durch Central-Büro Berlin, Ansbacherstrasse 25.